

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Initiative zur Integration  
kurdischer Migranten in Heidelberg e.V. auf  
Förderung einer Veranstaltung am  
05.10.2011**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 29. September 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	29.09.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag:**

*Der Ausländerrat/Migrationsrat unterstützt die Veranstaltung des Initiative zur Integration kurdischer Migranten in Heidelberg e.V. aus seinem Budget mit einem Betrag von 555,00 Euro.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Antrag Initiative zur Integration kurdischer Migranten in Heidelberg e.V.

## Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 29.09.2011

**Ergebnis:** beschlossen

*Ja 08 Nein 06 Enthaltung 03*

## **Begründung:**

Über eine halbe Million Menschen kurdischer Abstammung leben in Deutschland, ein Teil davon in Heidelberg. Die spezifischen Bedingungen, die dieser Gruppe das Zurechtfinden in der neuen Heimat erschweren, sind aber bis heute weit gehend unbekannt. Der Vortrag befasst sich mit den Anforderungen, Erwartungen und Perspektiven in der Migration.

Weitere Informationen können dem Antrag entnommen werden, der die inhaltlichen Kriterien des Ausländerrates / Migrationsrates erfüllt. Formal ging der Antrag zwei Tage zu spät bei der Geschäftsstelle des Ausländerrates / Migrationsrates ein. Er wird dennoch behandelt, weil die teleologische Auslegung der Abgabefrist es ermöglicht. Die Frist lag in der Ferienzeit beziehungsweise unmittelbar nach der Ferienzeit. Außerdem ist der Sinn und Zweck dieser Frist, die ausreichende Möglichkeit zur Beratung in den zuständigen Kommissionen. Selbst wenn der Antrag fristgerecht abgegeben worden wäre, hätte es nicht mehr zur Beratung in den Kommissionen kommen können. Ein Präzedenzfall wird dadurch nicht geschaffen.

Der Vorstand schlägt vor, diese Veranstaltung mit der angefragten Summe von 555,00 Euro zu unterstützen.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat